

Hartmann books & projects

Max Kersting Vernissage
Galerierundgang Stuttgart
Buchenwald In memoriam

Ausstellungsempfehlungen Exhibition Recommendations

Neue Ausstellung Max Kersting New Exhibition

ART ALARM FRÜHLING GALERIENRUNDGANG STUTT GART



Die Bilder von Max Kersting sind wundersame Kleinode der absurden Bild-Text Beziehungskunst. Die gefundenen Bilder, aus dem Kontext ihrer ursprünglichen Zusammenhänge gerissen, werden durch seine Ergänzungen verblüffend neu gedeutet – und wirken so mal absurd, mal nachdenklich, gerne auch scheinbar sinnlos oder besonders bedeutungsvoll. Die von Hand ergänzten Texte machen jedes Bild zum Unikat. Neben den Originalen gibt es auch sein zuletzt erschienenes Buch „Damals hatten wir nur Minigolf, sonst nichts“ sowie drei Plakateditionen zu sehen.

Max Kersting hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht, seine Arbeiten sind bekannt aus dem ZEIT Magazin, der Süddeutschen Zeitung, dem Magazin des Staatstheater Stuttgart und in den sozialen Medien ebenfalls sehr beliebt. Er wuchs mit TKKG, Inlineskating und Beats basteln auf, studierte Design an der Hochschule Düsseldorf und arbeitete anschließend als Werbetexter in Berlin. Seit den frühen 2010er Jahren ist er als selbstständiger Designer und eben auch als Künstler tätig. Er lebt in München.

Max Kersting's images are wondrous gems of the art of absurd image-text relationships. The found images, torn from the context of their original settings, are given astonishing new interpretations through his additions—and thus come across as absurd at times, thought-provoking at others, and often seemingly meaningless or particularly meaningful. The handwritten texts make each image one of a kind. In addition to the originals, visitors can also view his most recent book, "Back Then We Only Had Mini-Golf, Nothing Else," as well as three poster editions...

Max Kersting has already published several books; his work is also known from ZEIT Magazine, the Süddeutsche Zeitung, the magazine of the Staatstheater Stuttgart—and is equally popular on social media. He grew up with TKKG, inline skating, and making beats, studied design at the Düsseldorf University of Applied Sciences, and subsequently worked as a copywriter in Berlin. Since the early 2010s, he has been working as a freelance designer and artist. He lives in Munich.



Ab morgen, Samstag, 18. April, 11 Uhr geöffnet, parallel zum Galerienrundgang Stuttgart (Art Alarm)

Vernissage mit Max Kersting und Anja Haas:

Sonntag, 19. April, 15 Uhr

Sonderöffnungszeiten Art Alarm

Samstag, 18.4., 11 bis 20 Uhr

Sonntag, 19.4., 11 bis 18 Uhr

Doors open Saturday, April 18, at 11 a.m., coinciding with the Stuttgart Gallery Weekend

Vernissage with Max Kersting and Anja Haas,

Sunday, April 19 at 3 p.m.

Gallery Weekend special opening times

Saturday, 11 a.m. to 8 p.m.

Sunday, 11 a.m. to 6 p.m.

Hape Kerkeling in Buchenwald

Am letzten Sonntag sprach Hape Kerkeling in Buchenwald, anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung des Lagers über seinen Großvater Hermann und die Bedeutung von Erinnerungskultur heute. Wir möchten hier nur ein Zitat aus dieser Rede anführen:

„So etwas wie eine »Gnade der späten Geburt« gibt es nicht, es gibt nur die Pflicht der späten Erkenntnis. Wer heute behauptet, die Geschichte des Faschismus in Deutschland sei ein abgeschlossenes Kapitel, der hat nicht verstanden, dass die bösen Geister von damals nicht in den Ruinen von Buchenwald geblieben sind. Sie warten darauf, in verunglimpfender Sprache, bösartiger Hetze, im dumpfen Ressentiment und in der alltäglichen Gleichgültigkeit wieder geweckt zu werden“.

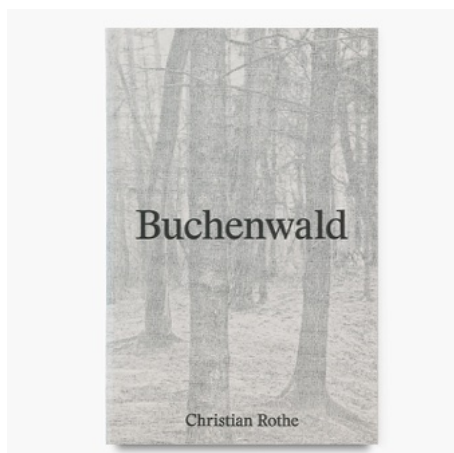
Am 13.4.20225, (vor einem Jahr) stellten wir anlässlich des 80. Jahrestages der Lagerbefreiung in Weimar im Museum Zwangsarbeit das „Buchenwald“ Buch von Christian Rothe vor, in dem es um genau diese von Kerkeling erwähnten Ruinen und die Erinnerung an die Zwangsherrschaft der Nazis geht. Wir hoffen, dass dieses Buch dazu beitragen kann, die Erinnerung an die Leiden der Buchenwald-Häftlinge und Opfer wach zu halten und Teil der Erinnerungskultur zu sein.

Last Sunday, Hape Kerkeling spoke in Buchenwald on the occasion of the 81st anniversary of the camp's liberation, discussing his grandfather Hermann and the importance of remembrance today. We would like to quote just one passage from that speech:

“There is no such thing as the ‘blessing of being born too late’; there is only the duty of

belated recognition. Anyone who claims today that the history of fascism in Germany is a closed chapter has failed to understand that the evil spirits of that time did not remain in the ruins of Buchenwald. They are waiting to be reawakened through derogatory language, malicious incitement, dull resentment, and everyday indifference.”

On April 13, 2022 (one year ago), on the occasion of the 80th anniversary of the camp's liberation, we presented Christian Rothe's book *Buchenwald* at the Museum of Forced Labor in Weimar; the book deals precisely with these ruins mentioned by Kerkeling and the memory of Nazi tyranny. We hope that this book can help keep alive the memory of the suffering of the Buchenwald prisoners and victims and be part of the culture of remembrance.



Christian Rothe | Buchenwald – Im Dickicht vom Ettersberg In the Thicket of the Ettersberg

21 × 33 cm

240 Seiten pp. , 119 Duplex-Abb. duotone ill.

Zitate von Quotes by Bruno Apitz, Imre Kertész, Jorge Semprún,

Gedicht von Poem by José Fosty

Texte von Texts by Heinrich Bedford-Strohm, Günter Jeschonnek, Andrea Karle

Deutsch/English

Herausgegeben von Edited by Günter Jeschonnek

Hardcover, ISBN 978-3-96070-125-5 | € 40,-

Ein paar Empfehlungen some Recommendations

Bundesministerium
Wissenschaft, Kultur,
Medien und Sport



INNSBRUCK

BUNKER VINCENZO PAGLIUCA

17.4. - 13.5. 2026

Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungsöffnung
am Donnerstag, den 16. April um 18 Uhr 30 an.

Vincenzo Pagliuca (Brescia) ist anwesend

Programme für Schulklassen sind gerne nach
telefonischer Vereinbarung möglich.

FOTOFORUM
Innsbruck | Adorf-Pichler-Platz 8

BUNKER ist Di-Fr 15-19 und Sa 10-13 Uhr geöffnet.
www.fotoforum.at, fotoforum@tirol.at
Telefon 0043-660-664660

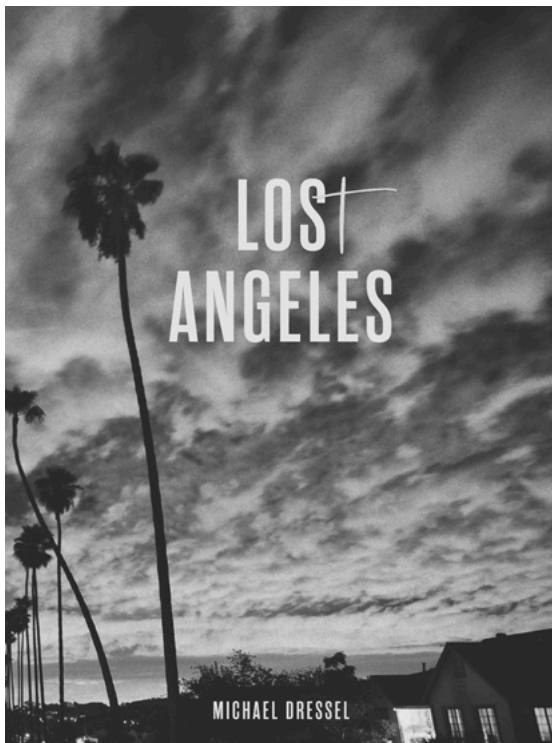


Vincenzo Pagliuca – Bunker, Fotoforum Innsbruck

Die Bunker Bilder von Vincenzo Pagliuca konnte man auch schon in unseren alten Räumen im Galerienhaus bewundern, und jetzt in Innsbruck in relativer Nähe zu den Orten an denen die Bilder entstanden sind

Vincenzo Pagliuca's bunker photographs were previously on display in our old space at the Galerienhaus, and now they can be seen in Innsbruck, relatively close to the locations where the photos were taken!

Fotoforum Innsbruck, Austria , bis 13. Mai, until May 13



Michael Dressel wurde 1958 im Ostberliner Stadtbezirk Friedrichshain geboren. 1981 wurde er beim Versuch das Arbeiter und Bauern Paradies auf eigene Faust zu verlassen, erwischt. Die zwei Jahre Zuchthaus die ihm das einbrachte sieht er als die wichtigsten Lehrjahre seines Lebens. In dieser Zeit wurde ihm alles Grundlegende ueber Individuum und Gesellschaft hautnah und eindrucklich vermittelt. So gewappnet fuer sein weiteres Leben landete er 1984 in West Berlin und kurz darauf in Los Angeles wo er noch heute lebt und die letzten 30 Jahre, neben seiner Taetigkeit als Fotograf, seine Broetchen als Sound Editor an grossen Hollywood Filmproduktionen verdient.

Er ist Mitglied der Oscar Academy. Seit vielen Jahren dokumentiert er fotografisch die Licht und Schattenseiten Hollywoods and anderer Orte. Seine Bilder zeigen ein reales Hollywood jenseits der Illusionen die von der Traumfabrik in die Welt exportiert werden.

Michael Dressel – Hollywood Noir, Galerini Kunstverein Schwabing München

Gezeigt werden in München auch einige Bilder aus dem bei uns erschienenen „Lost Angeles“ Buch. The exhibition in Munich also features several images from the “Lost Angeles” book published by us.

Vernissage, 2. Mai, 15–19 Uhr, 3–7 pm, bis until 23. Mai

Herzogstraße 81, 80796 München, Mi–Sa | 17–19 Uhr 5–7 pm



Manfred Schmalriede | Abbild Zeichen Kontext Foto

17 × 24 cm

400 S. pp.

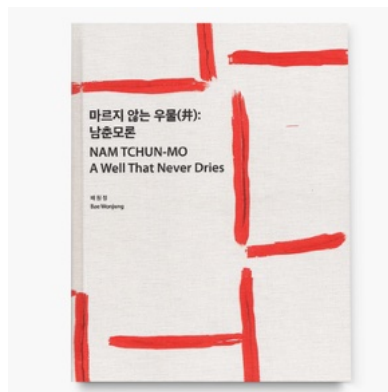
Herausgegeben von Edited by Silke Helmerdig und Jörn Vanhöfen

Mit Vorworten von With prefaces by Marlene Schnelle-Schneyder und den Herausgeber:innen and the editors

Deutsch German only

Klappenbroschur Softcover with flaps

ISBN 978-3-96070-139-2 | € 49,-



Nam Tchun-Mo A Well That Never Dries

19× 24 cm, 132 Seiten pp.

80 Abbildungen ill.

Text von Text by Bae Wonjung Englisch/Koreanisch English/Korean

Design: adgallery, Jin-Sun Seo

Leinenband bedruckt clothbound

ISBN 978-3-96070-140-8 | € 28,-

[Learn more](#)



Lebensräume – Zeitgenössische Perspektiven aus NRW Contemporary Perspectives from NRW

22 × 28 cm

104 S. pp., 82 Abb. ill.

Herausgegeben von der Published by the Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur

Texte von Texts by Gabriele Conrath-Scholl, Claudia Schubert und den Photograph:innen and the photographers

Deutsch German

[Learn more](#)

Design: Bureau Sandra Doeller,
Frankfurt a.M.
Klappenbroschur Flap brochure
ISBN 978-3-96070-141-5 | € 29,-

[Learn more](#)



Unless stated otherwise, copyright for all shown images by the artists or their successors
Images by © Hartmann Books, Max Kersting, Michael Dressel

Hartmann Books & Projects

Liststraße 28/1, 70180 Stuttgart-Süd, Germany

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}
You've received it because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

